

9./X. 1917

8

Die Macher des Annexionsaufrufes. Wir haben schon bemerkt, daß die Unterschriften für den famosen Aufruf „an die Deutschen Oesterreichs“ in aller Form **z u s a m m e n g e s c h n o r r t** worden sind. Zum Beweis das folgende Zirkular, mit dem die Unterschriftenbettelei unternommen wurde:

Wien, im A u g u s t 1917.

Euer Hochwohlgeboren! Der Arbeitsausschuß des Deutschen Klubs hat in seinen Sitzungen vom 20. und 26. Juli d. J., zu denen unter anderem der Obmann des Deutschen Nationalverbandes Abgeordneter D o b e r n i g sowie mehrere Abgeordnete, der Rektor der Wiener Universität Seine Magnifizenz Dr. R e i s c h und der Obmann des Deutschen Volkstages für Wien und Niederösterreich Dr. K e l l e r geladen waren, einstimmig beschlossen, beiliegenden Aufruf an die Deutschen Oesterreichs zu erlassen.

Wir ersuchen Euer Hochwohlgeboren, sich dieser Kundgebung anzuschließen und uns schriftlich Ihre Zustimmung zu erteilen, daß der Aufruf auch mit Ihrem Namen unter Beifügung der Stellung, die Sie im öffentlichen Leben oder in Vereinen bekleiden, gezeichnet werde. Die schriftliche Verständigung wird bis längstens 27. August d. J. erbeten.

Mit trendeutschem Gruß für den Deutschen Klub

Obmann:

A. Oeger.

Zweiter Obmannstellvertreter:

Dr. Schachermayer.

Aber die „schriftliche Verständigung“ scheint so spärlich gekommen zu sein, daß noch ein Monat dazugelegt werden mußte. Festhalten wollen wir aber, daß der Rektor der Wiener Universität an dieser Sezaktion sozusagen als Anreger mitgewirkt hat . . .